

RHEIN-BERG



TIPP DES TAGES



Auch wenn es richtig heiß bleiben sollte, der Programm-punkt der Herkenrather „Decke-Bunne“-Kirmes wird mit Sicherheit nicht gestrichen: Ab 16 Uhr steht das traditionelle Schürreskarren-Rennen auf dem Programm, später, gegen 18 Uhr, gibt es ein Schürreskarren-Rennen auch auf der Steinenbrücker Kirmes.

Ein Großeinsatz am heißesten Tag

Über 120 Feuerwehrleute rücken zu Brand in Bensberg aus – Zwei Leichtverletzte

BENSBERG. Eine erste Rauchsäule über Bensberg am Samstagnachmittag kündigte es an – dann rückten die Feuerwehren der Stadt schon zum Großeinsatz aus. Kurz nach 15 Uhr am Samstag war an der Schlossstraße in einem rund 400 Quadratmeter großen Verkaufsraum aus ungeklärter Ursache ein Feuer ausgebrochen.

Schon fünf Minuten nach der Alarmierung um 15.17 Uhr waren die ersten Kräfte vor Ort. Einsatzleiter Wolfgang Benthues wurde dabei vom Leiter der Feuerwehr, Dietrich Bettenbrock unterstützt.

Allerdings behinderten die enorme Hitze von über 36 Grad und dichter Rauch die

Löscharbeiten erheblich. Nur mit schwerem Atemschutzgerät konnten sich die Feuerwehrleute dem Brandherd nähern – teils mussten sie dabei über eine enge Wendeltreppe, um zu einer Fluchttüre zu gelangen. „Wegen unserer dicken Kleidung war das schon enorm anstrengend“, so Feuerwandsprecher Elmar Schneiders. „Wir haben alarmmäßig Getränke organisiert.“

Durch die enorme Hitze wurden zwei Feuerwehrmänner leicht verletzt. Sie waren dehydriert, mussten ins Krankenhaus gebracht werden. „Aber einer kam direkt nach der Behandlung wieder an den Einsatzort.“

Da die Feuerwehrleute nicht

direkt bis zum Brandherd vor-



Dichte Rauchschwaden kamen aus dem Laden – für die Wehrleute war es eine enorme Anstrengung – vor allem für diejenigen mit Atemschutzgerät. (Fotos: Blumberg)

ren die Feuerwachen Nord und Süd, die Löschgruppe Schildgen, und die Löschzug Bens-

berg, Löschzug Paffrath/Hand, Refrath und Stadtmitte. Dazu kam Unterstützung aus Leverkusen (Atemschutz) und Rösrath. 126 Kräfte waren insgesamt eingesetzt. (tf)

Der Wallach und das „Waisenkind“

Ein ungewöhnliches Paar präsentierte sich auf der Fohlenenschau in Schildgen

Von CLAUS BOELEN-THEILE

BERGISCH GLADBACH. Manchmal haben traurige Geschichten ein gutes Ende. Freitagnachmittag auf der Reitanlage in Schildgen: Große Fohlenenschau mit Zuchteintragung ins Rheinische Pferdestammbuch. Die im Frühjahr geborenen Fohlen werden von Experten bewertet, Pflichttermin für alle Züchter. Überall Gezwitscher, herausgeputzte Fohlen, wiehernde Stuten, aufgeregt Züchter. Die Fohlen bekommen ihr Brandzeichen und einen Erkennungs-Chip ins Ohr.

Gesucht und gefunden

Mittendrin trabt auch „St. Pauli“, knapp vier Monate alt. Das verwaiste Hengstfohlen stakst noch etwas unsicher und unbeholfen über die Reitanlage, hat dabei aber immer „Big Papermoon“ im Blick. Big Papermoon ist keine Stute, sondern ein Wallach. Und Wallache haben normalerweise keinen Sinn für junge Fohlen.

In diesem Fall ist es anders. Wallach und Fohlen machen keinen Schritt voneinander weg, hier haben sich zwei gesucht und gefunden.

Ein ungleiches Paar: Big Papermoon, den alle nur Biggy nennen, ist 26 Jahre alt, nahe-



Präsentiert das ungewöhnliche Paar „Biggy“ und „St. Pauli“: Alexandra Bürger, die Eigentümerin des verwaisten Fohls. (Foto: Daub)

zu blind, seit anderthalb Jahrzehnten bekommt er auf der Reitanlage von Axel und Beate Horst am Bürgerbusch in Leverkusen sein Gnadenbrot.

Die Wirbelsäule macht dem Wallach Sorgen, geritten wird „Big Papermoon“ schon lange nicht mehr. Aber heute geht er mit „St. Pauli“ in die Prüfung.

» Die beiden sind unzertrennlich. «

AXEL HORST
Züchter

Da gucken die anderen Stuten erstaunt. „Wenn es doch ein lieber Onkel ist“, erzählt Tierzuchter Karl-Jürgen Krings mit einem Schmunzeln. Krings ist einer der „Chefs im Ring“. Er könne sich nicht daran erinnern, solch ein Paar erlebt zu haben.

Der Tag in Schildgen verläuft problemlos. Das haben die Züchter nicht anders erwartet. Fohlen und Wallach sind unzertrennlich, schon als Axel Horst die Ladeklappe seines Pferdetransporters herunterlässt, schmiegt sich der Kleine an den Großen. Zum großen Tag sind auch Alexandra Bürger und Sabine Müsse mitgekommen, die Eigentümerinnen der Pferde. Sanft tätscheln sie übers Fell des

dunkelbraunen Warmblutföhrens, für das der große Auftrieb aufregend und ungewohnt ist. Später, bei der Prüfung vor der Jury, gibt es viele guten Noten für „St. Pauli“. Es ist ein besonderes Bild, das sich den Zuschauern bietet. Der alte Wallach, das junge Fohlen, ein ungewöhnliches Paar mit Herz und Seele.

Den Verlust seiner Stutenmutter Bonni hat „St. Pauli“ gut überstanden, glauben die Züchter. Schon während der Trächtigkeit hatte Bonni mit Koliken und Darmproblemen zu kämpfen. Mitte Juni musste die Hannoveraner Schimmelstute notoperiert werden, ihr Leben war nicht zu retten.

„St. Pauli ist gut in die Herde integriert“, sagt Axel Horst. Statt gesäugt zu werden, gibt es täglich fertig zubereitete Stutenmilch aus dem Eimer. Damit wird das kleine Fohlen liebevoll aufgepäppelt. Normalerweise, sagt der Züchter, suchen mutterlose Fohlen eine andere Stute als Ersatz, von den Züchtern Ammenstute genannt. Das habe öfter ohne Probleme geklappt. Bei „St. Pauli“ war es anders.

Die Wahl des Fohls fiel auf „Big Papermoon“. Warum, weiß der Züchter nicht. Aber er ist zufrieden. „Die beiden sind unzertrennlich“, sagt Axel Horst. Und ist gespannt, wie lange diese besondere Beziehung hält.

Smidt
WOHNCENTER
LEVERKUSEN

Smidt Wohncenter Leverkusen
Manforter Str. 10
Telefon: 0214/8 32 10
Montag-Samstag: 10.00 Uhr-19.30 Uhr
www.smidt.de
SM_AN_10_28_50H



bis zu:

35% SOMMER RABATT
auf viele Möbel!

*Gilt nur für Neuverträge und Listenpreise. Ausgenommen ist in Prospekten und Anzeigen beworbene, sowie bereits reduzierte Ware, SB-Markt Sponti und markengebundene Ware wie Musterring, Erpo, Stressless, Hülsa, Hülsa Now, Joppi, Wößmann WP, Moll, Frommholz, Natuzzi, Gwinner International, Candy, Ballerina, Siematic, Aino und Bücher. Inklusive SWC-Karte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig bis 31.07.10.

**GUTSCHEIN
FÜR ZWEI PERSONEN**

für je ein Mittagessen
Täglich ab 11.30 Uhr-14.30 Uhr

**1/2
Preis!**

Smidt's

BISTRO • RESTAURANT • LOUNGE



Gültig bis 31.07.10